

Weihnacht.

Gedicht von Gustav Pistor.

Duett.

Ernst Heuser.

Ziemlich langsam und mit Andacht.

1.u.2.Stimme.

heil' - ge Nacht, *cresc.* *mf*
 Wun - der - ba - re heil' - ge Nacht, die der Welt das Licht ge-bracht;

wo aus Ja - kob auf - ge - gan - gen der ver - heiss' ne Mor - gen - stern, from - mer Vä - ter

heiss' Ver - lan - gen, Da - vids Spross, der Christ des Herrn, — Da - vids Spross, der Christ

Ruhig.

des Herrn! Got - tes ein - ge - bor - ner Sohn kommt zu Dir vom Himmels - thron.

dim. *poco rit.* *Choral Vom Himmel hoch etc.* *dolce* *cresc.*

Belebter.

f Auf thut sich der Him-mel wie-der, ma - jes - tä - tisch, leuch-tend mild, strah-let Got - tes Klar - heit

dim. auf die Hir - ten im Ge - fild. *dolce*
 nie - der auf die Hir - ten, die Hir - ten im Ge - fild.

Tempo I. Lob - ge-sang *cresc. molto*
p Heil - ger En - gel Lob - ge - sang zu der Er - de nie - derklang,

f Ju - bel-chö-re mäch-tig schal - len: *cresc.* *f* Eh - re sei Gott in der Höh', an den Men-schen Wohlge -

rit. **Ruhig.** Frie - de, *p cresc.* *mf* *dim.*
 fal - len; *p* Frie - de durch die Lan - de geh', Frie - de.